

ließe sich hier ein prachtvolles Stadtbild schaffen, wenn der von dem Senator Ricci stammende Plan zur Durchführung gelangte. Danach soll die Via Alessandrina verbreitert und der Straßenbahnverkehr in die ebenfalls stark zu verbreiternde Via Cremona verlegt werden, die die Via Cavour mit Piazza Venezia in grader Linie verbindet. Dagegen soll die Via Bonella, die wichtige Teile des Augustusforums verdeckt, beseitigt werden. Ebenso plant Ricci eine Verbindung des Augustusforums mit dem Trajans-



*Aufnahme der staatlichen italienischen Bildstelle*

Die Orakelgrotte der berühmten Sybille von Cumae, drei Stunden südlich von Rom, auf dem Wege nach Neapel. Goethe hat diese Grotte in seiner „Italienischen Reise“ beschrieben, obwohl er sie damals nur durch einen Felspalt in mystischem Halbdunkel liegen sah. Heute ist sie freigelegt.

forum. Durch die Via Alessandrina, die dieses gewaltige Trümmerfeld überbrückt, braust dann der römische Großstadtverkehr.

Ein großer Teil dieser Arbeiten ist schon zur Ausführung gelangt, und das Ergebnis übertraf alle Erwartungen. Schon jetzt bilden die neu an das Licht gezogenen Teile der Kaiserfora eine der eindrucks-



*Phot. d'Amico*

Eins der berühmtesten Bauwerke des alten Rom, das Teatro di Marcelllo, das Kaiser Augustus zur Erinnerung an seinen gleichnamigen Neffen einweihen, und in dessen unterirdischen Ruinen bis vor kurzem die Holzkohlenbrenner Roms ihr Gewerbe trieben.



*Phot. d'Amico*

Der freigelegte Teil der „Kellerhöhlungen“, die jetzt zu ebener Erde



*Phot. Faraglin*

Die jetzige Ansicht des Teatro di Marcelllo: Die freigelegten Kellerhöhlungen zeigen jetzt wieder ihre ursprüngliche Gestalt als Portale. Die obersten Stockwerke des Theaters enthalten den berühmten Renaissance-Palast der Orsini.

vollsten Ruinenstätten der antiken Welt. Das Augustusforum, auf dessen Gelände die Grabungen im wesentlichen jetzt beendet sind, vermag trotz der grausamen Zerstörungen, die spätere Zeiten hier